

EINLEITUNG. . . . .	1
I. MARTIN OPITZ: EPISTELLEDER . . . . .	7
1. Vorfragen . . . . .	7
2. Sprachliche Aneignung . . . . .	17
3. Inhaltliche Überformung . . . . .	31
4. Sprechhaltung . . . . .	42
5. Abschließende Beurteilung . . . . .	45
II. ANDREAS GRYPHIUS: SONN- UND FEIERTAGSSONETTE . . . . .	47
1. Entstehung der Sonn- und Feiertagssonette . . . . .	47
2. Vorbilder und Vorlagen . . . . .	53
3. Interpretationen . . . . .	65
a) Paraphrase des Textes . . . . .	66
b) Predigthafte Verarbeitung des Textes . . . . .	68
c) Umsetzung des Textes in bekennnishaft Sonette . . . . .	85
d) Umsetzung des Textes in betrachtende Sonette . . . . .	89
e) Umsetzung des Textes in Ich-Aussprache. . . . .	95
III. DANIEL CASPER VON LOHENSTEIN: GEISTLICHE GEDANCKEN	126
1. Vorbemerkungen . . . . .	126
2. Ausführung der Abschnitte aus Jes. 53 in den Gedichten . . . . .	128
3. Verarbeitung der zu den Gedichten angegebenen Bibelstellen . . . . .	142
4. Schlußbemerkung. . . . .	169
ABSCHLUSS . . . . .	172
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	174